

Ich v. frucht zu Christo; Verbannt Weisheit lichen geyn und gults
 fremde. Ich thts ganz fruntlich zu vollen Er Antginnu vorin vor
 ligen auch gutlich vertragen, und yfrem selffen das er mit den sy
 von von Verjung anher kum, was er begeret und auch syen woff und
 ung ist. Den ich stigt das es nicht anders syen kum, mich mag. Er
 muss von dinnen, ob der liche Will vollen grund vorlyfen, das er sy
 von andern kuzen mocht, der sye mit dem pfarrer kumt dass vore
 tragen, Nach uns doch mit geyn andern vertragen, Den ich habe
 er stutzginnu gelitfen, und esse befest vermannt. Er sollt vorlyfen und
 ablyfen, do er sye den beuglyt, und vore werden syen alher vollen
 wissen zu beaugen. Den solch stigen wort man muss uff allen straf
 sin finden. Und vore syen der pfarrer muss mag, so vore er vore
 geyn lichen finden für yfrem geyn, Vollen lichen das daz er
 geyn, so auch licher freitraft entstanden, undlich mit für licher
 ist, Darumb gelift zu auch daz für von ynuander kumt
 geyn Vollen beuglyt, Amen Uluma Augustus 1530

Martinus Lutter D